

Totengedenken zu Allerheiligen/Allerseelen in Zeiten von Covid 19

Die letzten Monate haben unser Leben und unsere Gesellschaft sehr verändert. Die Coronakrise, welche noch nicht vorbei ist, macht daher auch vor Allerheiligen, Allerseelen und das damit verbundene Totengedenken nicht Halt. Die staatlichen Bestimmungen sehen vor, eine Friedhoffeier für das Totengedenken mit nur maximal 500 Personen pro Friedhof zu erlauben.

Somit können wir dieses Jahr die Friedhoffeier zum Totengedenken unserer Lieben zu Allerheiligen und Allerseelen in der bisher gewohnten Weise nicht durchführen.

Diese Mitteilung dient auch zur Weitergabe der Infos an Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten, welche sonst von Auswärts gekommen wären.

In gemeinsamer Absprache zwischen politischer Gemeinde und Pfarrgemeinde wird die traditionelle Friedhoffeier zum Verstorbenenengedenken folgendermaßen geregelt:

- ◆ Die Gräber werden von den Priestern unserer Gemeinde auf alle Fälle gesegnet, aber ohne Beteiligung der Bevölkerung.
- ◆ Es besteht jedoch selbstverständlich die Möglichkeit, auf die zwei Tage verteilt den Gräberbesuch privat durchzuführen.
- ◆ Dazu stellt Ihnen die Pfarre eine Handreichung zur Verfügung, womit Sie das Totengedenken alleine, oder im Familienkreis gestalten können.
- ◆ Diese Handreichung mit Gebeten, Bibelstellen und Texten steht Ihnen via Download auf der Pfarrhomepage, zum Abholen in der Pfarrkirche oder an den Öffnungszeiten des Pfarrbüros zur Verfügung.

Für die Marktgemeinde St. Johann
Bürgermeister Hubert Almberger

Für die Dekanatspfarre St. Johann
Dechant Erwin Neumayer



Pfarre St. Johann in Tirol